

GF

nen

## Liegenschaftenverzeichnis 2024

Kanton Nidwalden PID-Nr. Vorname Steuerwert 2024 A. Steuerwert der Liegenschaften bzw. am Ende der Steuerpflicht CHF ohne Rappen Liegenschaft Steuerwert (Güterschatzungswert) 1) Vermögensart GM = Geschäftsvermögen Postleitzahl Übertraa in die Steuererklä Einzelperson / Ehemann / P1 Gemeindegebiet rung Seite 4, Ziffer 420-431 = Geschäftsvermögen im Baurecht Adresse Ehefrau / P2 = Nutzniessungsvermögen Parzelle bzw. GB-Nr. = Objekt aus Schenkung / Anzahl Wohnungen Erbvorbezug Liegenschaftsart 2) Vermögensart 1) Bauiahr = Objekt aus Erbschaft = Kindesvermögen Erwerbsdatum Privatvermögen ist nicht zu bezeich-Veräusserungsdatum An- und Umbaukosten Bezugsdatum bei Neubau 2) Liegenschaftsart EFH = Einfamilienhaus B. Einkünfte aus Liegenschaften MFH = Mehrfamilienhaus **Bund** Kanton STW = Stockwerkeigentums-CHF ohne Rappen CHF ohne Rappen Liegenschaft wohnung Miet- und Pachtzinsen 3) 180 GIG = Gewerbe- und Industriegebäude Baurechtzinsen (nur bei Fremdvermietung) LAW = Landwirtschaft Ferienwohnungen/-häuser ALP = Alpbetriebe für allg. Kosten: 20 % der Mieterträge AND = Anderefür Wäsche: 13 % der Mieterträge Mietwert der eigenen Wohnung 4) 183 182 3) Miet- und Pachtzinsen Steuerbar sind die Miet- und Pacht-Mietwert der Geschäftsräume 184 184 zinseinnahmen. Anzugeben sind die Zwischentotal 5) Mietzinseinnahmen ohne die an Liegenschaftskosten 6 pauschal 187.1 die Mieterschaft weiter verrech-188 neten Nebenkosten. Unterhaltskosten effektiv 187.2 188 Energiesparkosten 650 650 4) Mietwert Rückbaukosten 651 651 Steuerbar ist der Eigenmietewert der selbst genutzten Liegenschaft oder Einkünfte netto 190 189 Wohnung (Einfamilienhaus, Stockwerkeigentum, Geschäftshaus und Übertraa in die Steuererklä: Übertraa in die Steuererklärung Seite 2, Ziffer 190 rung Seite 2, Ziffer 190 Geschäftsräume. (Kanton) (Bund) Als Eigenmietwert für die eigene Wohnung am Wohnort sind beim Kanton 70 % und beim Bund 75 6) Liegenschaftskosten % vom Mietwert einzusetzen.

## 5) Zwischentotal

Massgebend für die Berechnung der Pauschale für die Liegenschaftskosten sowie für die Berechnung des Steuerwertes von vermieteten und verpachteten Grundstücken und Liegenschaften.

Abziehbar sind die Unterhaltskosten, die Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen sowie die Rückbaukosten im Hinblick auf den Ersatzneubau, die Versicherungsprämien und die Kosten für die Verwaltung durch Dritte (ohne die bei vermieteten Liegenschaften an die Mieterschaft weiter verrechneten Nebenkosten). Es ist eine Aufstellung beizulegen. Die Abzüge können entweder aufgrund einer Pauschale oder

der tatsächlichen Aufwendungen geltend gemacht werden. Die Pauschale wird in Prozenten des Eigenmietwertes oder der Miet- und Pachtzinsen berechnet und beträgt 10 %, wenn das Gebäude zu Beginn der Steuerperiode nicht älter als zehn Jahre ist bzw. 20 %, wenn es älter als zehn Jahre ist. Ein Pauschalabzug ist bei Geschäftsliegenschaften nicht zulässig.

